Einwohnerantrag „Mehr Spielraum in der Krämpfervorstadt“

Der Erfurter Stadtrat möge folgenden Beschluss fassen: Der Erfurter Stadtrat fordert den Oberbürgermeister auf, in der Krämpfervorstadt, westlich der Bahnschienen für mehr öffentliche Spielmöglichkeiten für Kinder zu sorgen.

Begründung:
Die Anzahl der Familien in der Krämpfervorstadt ist aufgrund von jährlichem Zuzug von Familien und der für viele Familien unbezahlbaren Mieten in anderen familienfreundlichen Stadtteilen (Löbervorstadt, Brühlervorstadt) ansteigend. Schon Ende 2011 gab es in der Krämpfervorstadt 2089 Kinder (zum Vergleich: Brühlervorstadt 2048 Kinder, Löbervorstadt 1675 Kinder). Auch ist der Stadtteil westlich der Bahnschienen mit mehrstöckigen Mietshäusern dicht besiedelt. Die Anzahl der Spielplätze dort ist unserer Ansicht nach nicht ausreichend für diese Bevölkerungsdichte und zudem auch ungleich verteilt. Zu der westlichen Krämpfervorstadt zählen ein Spielplatz hinter der Thomas-Mann-Schule in der Halleschen Straße und ein als Spielplatz bezeichneter (laut www.erfurt.de) Sandkasten auf dem Hanseplatz. Im Vergleich dazu zählen 5 öffentliche Spielplätze zur Brühlervorstadt und 9 öffentliche Spielplätze zur Löbervorstadt. Die Familien in der Krämpfervorstadt wünschen sich daher mehr Möglichkeiten, sich mit ihren Kindern nahe ihres Wohnortes in öffentlichen Bereichen in der Freizeit und besonders am Wochenende aufzuhalten.

Die Unterzeichnenden werden durch folgende Vertrauenspersonen vertreten: [redacted], [redacted]
Stellvertreter/in: [redacted], [redacted]

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburts-datum	Straße	PLZ	Ort	Datum der Unterschrift	Unterschrift	Behördl. Vermerk
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									